

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Science on Stage Deutschland e.V. ist bestrebt, durch seine Handlungen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden bzw. zu verringern.

Wir richten dabei unser Handeln an folgenden Grundsätzen aus:

Die **Verhinderung von Umweltverschmutzung und Energieverschwendung** soll in allen Abläufen einen hohen Stellenwert haben.

Die Zusammenarbeit im Team ist geprägt von **gemeinsamer Verantwortung und gegenseitiger Sensibilisierung** für das Thema Nachhaltigkeit.

Ferner werden selbstverständlich die geltenden Gesetze und Anforderungen bezüglich des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz eingehalten.



Um unsere Nachhaltigkeitsziele in unserer täglichen Arbeit zu erreichen, gehen wir diese Verpflichtungen in folgenden Bereichen ein:

1. [Strommanagement](#)
2. [Energieverbrauch am Standort](#)
3. [Abfallrichtlinie](#)
4. [Richtlinie Wasserverbrauch](#)
5. [Druckerzeugnisse](#)
6. [Richtlinie zur Beschaffung von Waren](#)
7. [Veranstaltungen](#)
8. [Kontinuierliche Verbesserung](#)

1. E-MAIL- UND HOMEPAGE-HOSTING

Die Rechenzentren unseres E-Mail-Hosting-Anbieters sowie unserer Homepage-Server sind im Besitz Dritter und werden von diesen betrieben. Dies grenzt unseren Einfluss auf das Energiemanagement ein, jedoch versuchen wir nach bestem Wissensstand und Möglichkeit eine Auswahl über die Anbieter zu treffen.

Unsere E-Mails werden von IONOS gehostet, die laut eigener Aussage in ihren Rechenzentren ausschließlich moderne, energieeffiziente Hardware nutzen und sogenannte „grüne Energie aus erneuerbaren Quellen“ für die Rechenzentren in Europa, sowie Windkraft für das größte Rechenzentrum in den USA.

(Quelle: <https://www.ionos.de/umwelt?ac=OM.PU.PUo50K361684T7073a&itc=5L4C4XEV-5ICVBT-38NS5G8>, letzter Zugriff am 05.05.2026).

Unsere Homepage wird durch den Server Host Europe gestellt. Laut eigener Aussage werden auch hier die Rechenzentren in Köln und Straßburg mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt.

(Quelle: <https://www.hosteurope.de>, letzter Zugriff am 05.05.2026).

2. ENERGIEVERBRAUCH IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Der derzeitige Vertrag mit dem Stromversorger beinhaltet ein Mischangebot aus verschiedenen Stromquellen. Ziel ist der Wechsel zu einem Ökostrom-Tarif. Ein Angebot für einen Ökostrom-Tarif liegt vor, der Auftrag unterliegt aber budgettechnischer Abwägung. Diese Information wird aktualisiert, sobald eine Entscheidung getroffen worden ist.

In den Büroräumen wird gemeinsam für eine energieeffiziente Nutzung gesorgt.

2.1. Beleuchtung

Es werden nach Möglichkeit energiesparende Leuchtmittel (wie LED) verwendet und darauf geachtet, Beleuchtung grundsätzlich nur nach Bedarf anzuschalten. In gerade nicht genutzten Räumlichkeiten wird die Beleuchtung komplett ausgeschaltet.

2.2. Technische Geräte

Keine Geräte werden im Stand-By-Modus laufen gelassen, sondern diese komplett ausgeschaltet, z.B. durch eine schaltbare Stromleiste oder das Ziehen der Stecker (PCs, Drucker, Küchengeräte und Durchlauferhitzer). Der Kühlschrank ist optimal eingestellt (im Winter Stufe 1-2, im Sommer Stufe 3-4).

2.3. Temperatur

Die Heizung wird nur bei Bedarf angestellt. Es werden keine ungenutzten Räume beheizt. Während des Lüftens werden Heizkörper ausgestellt.

In den heißen Sommermonaten wird dazu angehalten, in den kühleren Morgenstunden zu arbeiten, die Räumlichkeiten effektiv zu lüften und Ventilatoren nur nach Bedarf anzustellen.

2.4. Stromverbrauch bei Nutzung von KI

Den Mitarbeitenden von Science on Stage ist bewusst, dass eine Anfrage bei KI-Anwendungen wie ChatGPT drei- bis zehnmal so viel Strom wie eine normale Suche mit einer Suchmaschine verbraucht und in etwa 4,5 Gramm CO₂ produziert. Auch wenn KI im Geschäftsbetrieb zunehmend eine Hilfe ist, ist allen dieser Zielkonflikt bewusst und die Mitarbeitenden wägen sorgfältig den Einsatz ab.

3. ABFALLRICHTLINIE

Bevor es zu Abfällen kommt, richten wir uns nach Möglichkeit nach dem Prinzip „Reduce, Reuse, Recycle“ (Reduzieren von Abfall, nach Möglichkeit vor Entsorgung Wiederverwenden und recyceln).

Auch eine mögliche Leihe oder Miete von bestimmten Produkten wird in stets Erwägung gezogen.

Abfälle wie Papier, Glas, Kunststoffe und Bioabfälle werden getrennt gesammelt und entsorgt. Es werden Handtücher und WC-Papier aus Recyclingpapier verwendet.

Um unnötigen Abfall aufgrund von Verpackungen von Speisen und Getränken im Büro vorzubeugen, stehen allen im Team Tassen, Gläser und Besteck zur Verfügung, sowie die Möglichkeit, sich vor Ort Kaffee und Tee zuzubereiten oder mitgebrachtes Essen aufzuwärmen.

Die Entsorgung technischer Geräte erfolgt fachgerecht und umweltschonend. Es wird stets geprüft, ob es Recycling- oder Weiterverkaufsmöglichkeiten gibt.

4. DRUCKERZEUGNISSE

Die Buchhaltung wurde im Sommer 2022 auf eine digitale Ablage umgestellt, um Druckerzeugnisse einzusparen.

Bei der täglichen Arbeit wird darauf geachtet, unnötige Druckerzeugnisse zu vermeiden. Nach Möglichkeit wird grundsätzlich beidseitig und im schwarz/weiß-Modus gedruckt. Das Druckerpapier ist Recyclingpapier (Blauer Engel).

Broschüren und Flyer werden nur in benötigten Mengen in professionellen Druck für höhere Auflagen gegeben und sind immer auch digital, z.B. als PDFs, erhältlich. Professionelle Druckerzeugnisse werden auf Recyclingpapier bzw. FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Neue Materialien werden zunehmend ausschließlich digital veröffentlicht.

Wir verschicken unsere Materialien (Broschüren, Flyer, Poster) nur auf Bestellung und in abgezählten Mengen. Zusätzlich weisen wir immer auf unsere digitalen Materialien hin.

Für den Versand der Materialien verwenden wir Kartons wieder und behalten dementsprechend bei Anlieferung Kartons und Verpackungsmaterialien, anstatt sie zu entsorgen.

5. RICHTLINIE WASSERVERBRAUCH

An unserem Standort gehen wir sparsam mit der Ressource Wasser um.

Sollten Wasserhähne nicht richtig schließen oder andere Undichtheiten festgestellt werden, wird unverzüglich der Haustechniker informiert. Wasserhähne werden nur so weit wie nötig aufgedreht und sofort wieder geschlossen, wenn dieser nicht benötigt wird (z.B. beim Hände waschen). Alle sind dazu angehalten, beim Abwaschen einen Stöpsel zu verwenden, statt das Wasser laufen zu lassen.

6. RICHTLINIE ZUR BESCHAFFUNG VON WAREN

Obwohl wir keine Waren herstellen, sind wir uns der Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen bewusst, die wir kaufen und mit denen wir in Verbindung stehen.

Technische Geräte sollen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, um einen möglichst geringen Energieverbrauch zu gewährleisten.

Wenn wir neu kaufen müssen, suchen wir nach den besten Referenzen, um die ökologischen und sozialen Auswirkungen zu reduzieren und wählen zertifizierte Produkte, wie z.B.:

- Fairtrade (Tee, Kaffee, Zucker, Schokolade, Bio-Baumwolle bei T-Shirts)
- Nutzung von Recycling-Papier
- Bio (Lebensmittel, Getränke, Bio-Baumwolle bei T-Shirts)
- Es werden biologisch abbaubare Reinigungsmittel verwendet.

Wir wählen nach Möglichkeit lokale, unabhängige und ethische Lieferanten, um Fahrkilometer zu reduzieren und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Grußkarten werden digital verschickt. Aufmerksamkeiten werden nach den oben genannten Kriterien ausgewählt und besprochen, sowie nur gezielt und abgezählt eingekauft und verschickt.

7. VERANSTALTUNGEN

Als Veranstalter von regelmäßigen, internationalen Events und Festivals mit bis zu 450 Teilnehmenden ist uns unsere besondere Verantwortung bewusst und wir möchten einen Fokus auf nachhaltiges Eventmanagement legen.

Im Rahmen der Reisen legen wir Wert darauf, nach Möglichkeit so viele Teilnehmende wie realisierbar per Bahn anreisen zu lassen und weisen die Teilnehmenden entsprechend darauf hin. Fahrten mit dem Auto oder per Flugzeug werden nur nach Rücksprache erstattet, wenn z.B. viel Material transportiert werden muss oder mehrere Personen mit dem Auto gemeinsam reisen.

Das bestellte Catering wird aus überwiegend vegetarischen Optionen bzw., lokalen und saisonalen Produkten angefragt und auch auf vegane Optionen wird bei der Vergabe von Aufträgen geachtet. Auf Einweggeschirr wird explizit verzichtet.

Wir versuchen durch möglichst genaue Angabe von Teilnehmendenzahlen Lebensmittelreste weitestgehend zu vermeiden und einer Lebensmittelverschwendung vorzubeugen.

Bei den Veranstaltungen selbst werden nur wenig Druckerzeugnisse verwendet, so gibt es z.B. keine ausführlichen gedruckten Programmhefte. Die wechselbaren Rollups werden stets in Öko-Druck auf recyceltem Material gedruckt. Wir verzichten ebenso auf unnötige „Give-aways“.

Bei der Wahl der Eventlocation und den Hotels wird eine zentrale Lage präferiert, um keine weitere Beförderung nötig zu machen.

8. KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung durch regelmäßige Bewertung und Überprüfung unserer Vorgehensweisen, Veranstaltungsplanung und -durchführung.

Wir sehen Nachhaltigkeit als ein Investment in die Zukunft. Nachhaltige Alternativen sind oft höherpreisig. Als gemeinnütziger Verein sind wir aber an effiziente Verwendung von Fördergeldern gebunden. Wir sind bemüht, diese Herausforderung in unserer täglichen Arbeit anzugehen.

ÜBER SCIENCE ON STAGE DEUTSCHLAND E.V.

Science on Stage bietet mit Europas größten Lehrkräftefestivals, Workshops und Fortbildungen Lehrkräften naturwissenschaftlicher Unterrichtsfächer eine Bühne, ihre besten Unterrichtsprojekte gemeinsam zu präsentieren und voneinander zu lernen. Die Initiative besteht seit 2003 und erreicht von der Grundschule bis zur Oberstufe 100.000 Lehrkräfte in über 30 Ländern. Science on Stage Deutschland e.V. wird maßgeblich vom Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall unterstützt.

KONTAKT

Science on Stage Deutschland e.V.

Stefanie Schlunk

Am Borsigturm 15

13507 Berlin

Telefon +49 30 400067-42

s.schlunk@science-on-stage.de

www.science-on-stage.de